

Die Bedeutung religiöser Ostersymbole

Das Wort „Ostern“ hat mit dem Zeitpunkt der Kreuzigung und Auferstehung zu tun. Während „Pascha“ vorbereitet wurde, wurde Jesus gekreuzigt.

„Pascha“ als Ursprung von Ostern, bedeutet „Vorüber gehen. Bleibt wach bis zur Morgenröte“ (Auszug aus Ägypten). Morgenrot = Osten = Göttin der Morgenröte: Ostara = Ostern = Eastern

Ein Ei – das wohl bekannteste Symbol für Ostern



Schon seit 5000 Jahren ist das Ei ein Zeichen der Fruchtbarkeit und galt als Gabe zu den Frühlingsfesten in China, Persien und Ägypten (Göttin Ostara). Das Ei soll(te) Glück bringen und Kraft geben, es war von jeher für die Menschen ein Wunder, dass sich darin ein Tier entwickelt.

In einem Ei wächst ein Küken – obwohl es von außen aussieht wie ein Stein, ist innen drin neues Leben. Deshalb sind Eier ein passendes Zeichen für die Auferstehung. Was tot scheint, birgt innen drin neues Leben.

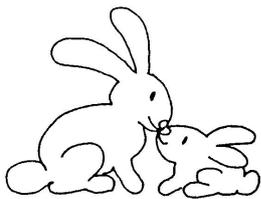
Das Suchen der Eier soll daran erinnern, wie die Frauen am Ostermorgen Jesus gesucht haben.



„Die Hasen haben die Eier versteckt“ ... als erste Tiere sah man nach dem Winter wieder viele Hasen hoppeln – also war's wohl der Hase, der die Eier versteckte ...

ROT = Farbe des Blutes, der Königswürde und des Sieges

Mit der Färbung kennzeichnete man das Alter der Eier. Die braune (Walnussschale, Tee, Zwiebel), rote (rote Rüben), violett-blaue (Malventee), grüne (Spinat, Petersilie) und gelbe (Kamillentee, Ringelblume, Kümmel) Farbe wurde erreicht, indem das Ei über Nacht in den Pflanzensud gelegt wurde.



Warum ist der Hase ein Zeichen für Ostern?

Beim Schlafen schließen Hasen ihre Augen nicht wie wir, weil sie keine Augenlider haben. In früheren Zeiten sagten die Leute: „Ein Hase schläft nicht“ – so wurde der Hase ein Zeichen für die Auferstehung, weil auch Jesus nicht endgültig im Tod entschlafen ist.

Schon bei den ersten Christen galt der Hase (Schneehase) als Zeichen der Verwandlung (Fellwechsel im Frühling).

Die Hasen sind die ersten Tiere, die im Frühling Junge kriegen – und noch dazu viele – sogar mehrere Schwangerschaften sind parallel möglich - dies ist ein Zeichen dafür, dass neues Leben beginnt – so wie zu Ostern bei Jesus.

Aufschwung erfuhr der „Osterhase“ im 19. Jhd. durch die Süßwarenindustrie, Kinderbücher und Postkarten als Ostergrüße.

Warum backen wir zu Ostern Lämmer?



Jesus wird in der Bibel (bei Johannes 28 mal) und auch in der Hl. Messe „Lamm Gottes“ genannt. Das Lamm zu Ostern erinnert an das Paschafest der Juden, bei dem Lammfleisch (Lamm = Opfertier) gegessen wurde. Die Hinrichtung fand zeitgleich mit der Schlachtung der Lämmer für das Paschafest statt.

Das Lamm ist ein geduldiges, gutmütiges Tier – auch hier liegt der Vergleich mit Jesus nahe. Darüber hinaus war der Besitz von Lämmern ein Garant für Leben (Fleisch, Wolle) und bei viel Besitz auch für Wohlstand.

Auf manchen Bildern trägt das Osterlamm eine Fahne als Zeichen des Sieges. Christus, das Lamm Gottes, hat über den Tod gesiegt. Eine Fahne ist auch Ausdruck der Zugehörigkeit eines Menschen zu einem Volk und schafft eine Identität: „wir“ ÖsterreicherInnen, „wir“ ChristInnen

Was ist der Osterpinzen?

Eine VOR-österliche Germteigspeise, die mit der Schere eingeschnitten wird und so eine Dreiteilung erhält – diese symbolisiert die drei Tage im Grab. Ursprung: Friaul in Norditalien



Was ist ein Osterfeuer?

Wie die Sonne macht auch Feuer hell und warm. Beides, Licht und Wärme, sind zum Leben notwendig.

So wird in der Osternacht das Feuer vor der Kirche angezündet als Zeichen, dass Jesus lebt. An diesem Feuer wird die Osterkerze angezündet und in die dunkle Kirche getragen. Licht ist das Zeichen für Jesus als „Licht der Welt“.

Die Osterkerze

Sie ist ein Zeichen für Christus, das Licht. Die Osterkerze ist zunächst das einzige Licht in der dunklen Kirche, bis nach und nach alle anderen Kerzen von ihrem Licht angezündet werden.

Auf der Osterkerze sind ein Kreuz, die Jahreszahl und zwei griechische Buchstaben: Alpha und Omega. Diese Buchstaben sollen uns sagen, dass Jesus von Anfang bis Ende unseres Lebens bei uns ist. Manchmal sind auch 5 Kugeln auf der Kerze zu erkennen, sie sind aus Weihrauch und symbolisieren die Wundmale von Jesus. Die Osterkerze wird entzündet: am Osterfeuer, in jedem Gottesdienst zwischen Ostern und Pfingsten, bei Taufen und Begräbnissen.

